

# Inhalt

## 1. Deutschland wird Republik

Deutschland ist besiegt . . . . .	9
Die Revolution beginnt in Kiel . . . . .	10
Der Kaiser will nicht abdanken . . . . .	11
Prinz Max handelt . . . . .	12
Es lebe die deutsche Republik! . . . . .	13
Liebknecht kommt zu spät . . . . .	14
Der Rat der Volksbeauftragten . . . . .	15
Eberts Pakt mit General Groener . . . . .	16
Die Waffen schweigen . . . . .	17
Wer war Friedrich Ebert? . . . . .	18
Ein vorläufiges Grundgesetz . . . . .	19
Die USPD macht nicht mehr mit . . . . .	20

## 2. Demokratie mit Schwierigkeiten

„Einer muß der Bluthund werden“ . . . . .	22
Gewalt gegen Gewalt . . . . .	22
Auf der Flucht erschossen? . . . . .	23
Frei, gleich und geheim . . . . .	24
Was steht zur Wahl? . . . . .	24
So wurde am 19. Januar 1919 gewählt . . . . .	26
Die zweite deutsche Nationalversammlung . . . . .	26
Blutige Wochen in deutschen Städten . . . . .	28
Regierung und Verfassung . . . . .	29

## 3. Versailles – Frieden der Sieger

Präsident Wilson hat einen schweren Stand . . . . .	31
Was bringt der Versailler Vertrag den Deutschen? . . . . .	31
Frankreich will Sicherheit . . . . .	33
Reaktionen auf den Friedensvertrag in Deutschland . . . . .	34
Mehrheit für einen unpopulären Beschluß . . . . .	36
Unterschrift oder Krieg! . . . . .	36
Deutsch oder französisch? . . . . .	37
Die Legende vom „Dolchstoß“ . . . . .	38

<b>4. Die Republik in Gefahr</b>	
Die „völkische Rechte“ . . . . .	39
„Hakenkreuz am Stahlhelm“ . . . . .	40
Generalstreik – der Putsch bricht zusammen . . . . .	41
Schlappe für die Demokraten . . . . .	42
Maßlose Forderungen . . . . .	43
Annäherung der Kriegsverlierer . . . . .	44
Politische Mörde an der Tagesordnung . . . . .	45
Freispruch für Mord ... . . . .	47
Generalstreik an Rhein und Ruhr . . . . .	47
<b>5. Die große Geldentwertung</b>	
Was ist eine Inflation? . . . . .	49
Ursachen der Inflation 1923 . . . . .	50
Das kann doch nicht wahr sein! . . . . .	51
Es hat ja doch alles keinen Wert mehr! . . . . .	52
Vertrauen zur neuen Rentenmark . . . . .	53
<b>6. Adolf Hitlers Griff zur Macht</b>	
Ein Redner macht Versprechungen . . . . .	55
Hitler-Putsch in München . . . . .	56
Gewaltsamer Aufmarsch . . . . .	57
Sieger beim Hochverratsprozeß . . . . .	58
Ausnahmestand für Deutschland . . . . .	59
<b>7. Der Feldmarschall als Reichspräsident</b>	
Friedrich Eberts Tod . . . . .	61
Wer wird neuer Reichspräsident? . . . . .	64
Hindenburg – ein unpolitischer Reichspräsident . . . . .	66
<b>8. Kommt eine Zeit des Friedens?</b>	
Regelung der Reparationszahlungen . . . . .	67
Erfüllungspolitik? . . . . .	68
Deutschland zwischen Ost und West . . . . .	69
Locarno: Endlich Frieden! . . . . .	70
Deutschland im Völkerbund . . . . .	71
Der Plan eines Vereinigten Europa . . . . .	73

<b>9. Die „Goldenen Zwanziger“</b>	
Weltstadt Berlin . . . . .	75
Glanz ... . . . .	75
... und Elend . . . . .	77
Sozialgesetze . . . . .	80
Und wieder die Reparationsfrage . . . . .	81
Landesverrat? . . . . .	81
<b>10. Der große Krach</b>	
Spekulationsfieber . . . . .	83
Ruhe vor dem Sturm . . . . .	83
Alarm in der Wallstreet . . . . .	84
Ein Akt der Verzweiflung . . . . .	85
Das Unglück erreicht auch Europa . . . . .	86
Deutschland: Elend, wohin man sieht . . . . .	87
Hitler verspricht Rettung . . . . .	88
<b>11. Der Anfang vom Ende</b>	
Wer soll das alles bezahlen? . . . . .	90
Der Reichstag gibt auf . . . . .	91
Brünings schwere Last . . . . .	92
Die Septemberwahlen 1930 . . . . .	93
Woher bekommt Hitler Geld? . . . . .	94
Kurswechsel durch eine „Nationalregierung“? . . . . .	95
Der Feldmarschall oder der Gefreite? . . . . .	96
<b>12. Der letzte Akt</b>	
Brünings Sturz und die Hintergründe . . . . .	98
Terror auf den Straßen . . . . .	99
Papens Staatsstreich in Preußen . . . . .	100
Die Nazis auf dem Höhepunkt . . . . .	101
Papen kommt nicht zum Zuge . . . . .	101
General von Schleicher – Kanzler in letzter Stunde . . . . .	103
Im Bankhaus Schröder werden die Weichen gestellt . . . . .	104
Hitler an der Macht . . . . .	105
Zeitübersicht . . . . .	107
Übersicht über Reichstagswahlergebnisse . . . . .	110
Nachweis der Zitate . . . . .	111